

Betriebsanleitung

FALTOS - der faltbare Anhänger





faltos GmbH
Tucherstraße 11
90562 Heroldsberg
info@faltos.de
www.faltos.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – über diese Betriebsanleitung	4
1 Technische Daten	5
2 Zubehör	6
3 Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb	7
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	7
3.3 Darstellung von Sicherheitshinweisen	8
3.4 Sicherheitshinweise	9
4 Vor Inbetriebnahme	12
4.1 Entfernen der Transportverpackung und entladen	12
4.2 Der Faltmechanismus	15
4.3 Zulassung	21
5 Inbetriebnahme	22
5.1 Vor jeder Fahrt prüfen	22
5.2 An- und Abkuppeln des Zugfahrzeuges	23
5.3 Be- und Entladen des Anhängers	24
6 Elektrische Anlage, Steckerbelegung	25
7 Reinigung und Pflege	26
8 Reparatur	27
9 Inspektion/ Wartungsintervalle	28
10 Entsorgung	29
11 Gewährleistung	30
12 EG – Konformitätserklärung	31

Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf eines faltos Produktes und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben ein Qualitätsprodukt erstanden, sollten Sie wider Erwarten Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich vertrauensvoll uns.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig und gewissenhaft durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.

Die Anleitung beschreibt ausführlich den Umgang mit dem Produkt.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Benutzung entstehen, werden wir keine Garantieansprüche anerkennen. In der Anleitung können Varianten beschrieben sein, die nicht mit dem Lieferumfang Ihres Anhängers übereinstimmen.

Die faltos Produkte unterliegen dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

Bei den angegebenen Maßen in dieser Betriebsanleitung handelt es sich um Konstruktionsmaße, die herstellungsbedingt in einem Toleranzbereich liegen können. Druckfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
faltos GmbH
Tucherstraße 11
90562 Heroldsberg

Hersteller:
matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn

1. Technische Daten

Beschreibung	
Typ	FALTOS
Anzahl der Achsen und Räder	1 Achse, 2 Räder
Spurweite	1540 mm

Abmessungen	
Länge inkl. Zugeinrichtung	3717 mm ausgeklappt, 850 mm eingeklappt
Breite	1731 mm
Höhe	850 mm bzw. 2018 mm (mit Hochgestellplane)

Gewicht	
Eigengewicht im fahrbereiten Zustand (je nach Ausstattung)	147 kg Leergewicht ungebremste Version 187 kg Leergewicht gebremste Version 70 kg zusätzlich für Aufbau mit Hochplane
zul. Achslast	750 kg
zul. Stützlast	50 kg
zul. Gesamtgewicht	750 kg

Rad/Reifenkombinationen		
1	Standard	145/80 R13 78N/4Jx13 ET30
2	Optional	155/80 R13 77J/4Jx13 ET30; 165/80 R13 77J/4,5Jx13 ET30

2. Zubehör



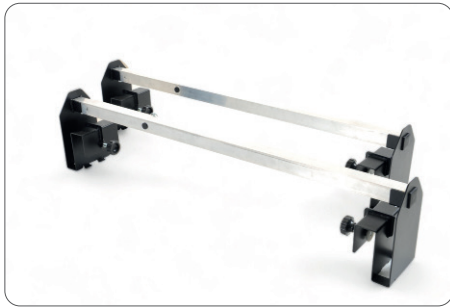
Ladungssicherungsnetz



Flachplane



faltbares Hochgestell mit Plane



Universalträger



Befestigungsset für ein Motorrad



Abdeckhaube



Befestigungsset für
Ladungssicherungsnetz



Safetybox mit Diebstahlsicherung



Stützrad gebremst



Abblutung für 100 km/h

Unser umfangreiches
Zubehör erhalten Sie in
unserem Onlineshop unter:

www.faltos.de

3. Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die im Umgang mit dem Anhänger beachtet werden müssen. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des FALTOS Anhängers unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der FALTOS ist ein Lastenanhänger und dient zum Befördern von verschiedenen Transportgütern. Er darf ausschließlich im Rahmen der zulässigen Nutzlast beladen werden.
- Der FALTOS sollte ausschließlich mit Zubehör und Ersatzteilen der faltos GmbH oder mit von faltos autorisierten Zubehör und Ersatzteilen ausgestattet werden.
- Für die Ladungssicherung bzw. Ausrüstung zur Ladungssicherung ist der Fahrer des Zugfahrzeuges verantwortlich.
- Der Fahrer hat die jeweiligen landesspezifischen Gesetze zur Ladungssicherung zu beachten.
- Der Anhänger darf nur im technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Die Hauptuntersuchung bzw. technische Überprüfung muss in vorgeschriebenen Zeitabständen erfolgen. Beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung sowie die Einhaltung vorgeschriebenen Wartungsintervalle und Instandhaltungsarbeiten.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine vorhersehbare Fehlanwendung ist eine bestimmungswidrige und damit eine verbotene Handlung. Für Schäden aufgrund bestimmungswidriger Verwendung übernimmt die faltos GmbH keine Haftung.

Bestimmungswidrige Verwendungen sind u. a.:

- Befördern von Personen und/oder Tieren.
- Transportieren von gefährlichen Gütern wie z.B. chemische Stoffe o.ä.
- Transportieren von heißen Materialien (z.B. Teer).
- Beladen mit einer zu hohen Nutzlast.
- Überschreiten der Stützlast und des zulässigen Gesamtgewichtes.
- Punktlasten bzw. Einzellasten auf einer kleinen Fläche, welche durch den Beladungsprozess bzw. durch das Ladegut verursacht werden.
- Nicht genehmigte bauliche Änderungen am Anhänger.
- Fahrten mit ungesicherter Ladung.
- Fahrten mit unverriegelter Ladefläche.
- Fahrten mit defekter Beleuchtungsanlage bzw. mit Fehlfunktion der Beleuchtungsanlage.
- Betreiben des Anhängers im beschädigten Zustand, welcher zur Verkehrsgefährdung führen kann.

3. Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb

- Fahren im gefalteten Zustand
- Das Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h bzw. durch Genehmigung erteilte 100 km/h, usw.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr oder Tod des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Zugfahrzeug oder Anhänger
- Schäden für die Umwelt

3.3 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Die im Text beschriebenen Sicherheitshinweise verwenden Piktogramme und Signalworte, die in Kombination auf die Schwere des zu erwartenden Risikos hinweisen.

Beschreibung	
	Gefahr! Gefährliche Situationen, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.
	Warnung! Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu schweren Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen können.
	Achtung! Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.
	Hinweis! Empfehlungen oder Informationen für den Bediener. Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

3. Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb

3.4 Sicherheitshinweise

**Gefahr!**

Gefährliche Situationen, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung/Nichtbeachtung aller Hinweise

- Es können Personen verletzt oder getötet werden. Es kann zu Beschädigungen am Anhänger führen.
- Lesen Sie die Betriebsanleitung sehr sorgsam durch, bevor Sie Ihren Anhänger in Betrieb nehmen und beachten Sie dabei alle Hinweise.

Fahren mit überhöhter, nicht angepasster Geschwindigkeit

- Das Anhängergespann kann ins Schleudern geraten und der Anhänger kann umkippen und/oder kann sich vom Zugfahrzeug lösen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Es sind die gültigen Gesetze und Normen des jeweiligen Landes für die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei Fahrten mit Anhängergespann zu beachten. Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit außerdem der jeweiligen Fahrbahnbeschaffenheit sowie den jeweiligen Witterungsbedingungen an.

Fahren des Anhängers ohne ordnungsgemäß geschlossener Kupplung

- Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Überprüfung des ordnungsgemäßen Kupplungssitzes vor Fahrtantritt.

Abkuppeln des Zugfahrzeuges bei negativer oder positiver Stützlast

- Der vordere Anhängerbereich kann beim Abkuppeln unkontrolliert herunterfallen bzw. hochschnellen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Ankuppeln an das Zugfahrzeug, die Stützlast, z.B. mit einer Stützlastwaage.

Fahren ohne komplett hochgekurbelten sowie hochgestellten Stützrad

- Das Stützrad kann sich teilweise oder vollständig lösen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Stützrad vor jeder Fahrt hochgestellt und auf festen Sitz kontrolliert ist.

Be- und Entladen des Anhängers im abgekuppelten Zustand

- Der Anhänger ist nicht ausreichend gegen unbeabsichtigtes Kippen und/oder Wegrollen gesichert. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Kuppeln Sie den Anhänger zum Be- und Entladen immer an das Zugfahrzeug an.

3. Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb

Fahren mit falscher Ladungsverteilung und/oder zu hohem Ladegut

- Das Anhängergespann kann ins Schleudern geraten und der Anhänger kann umkippen und/oder sich vom Zugfahrzeug lösen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Verteilen Sie die Ladung nach den geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften.

Fahren mit ungesicherter Ladung

- Die Ladung kann verrutschen und/oder Ladungsteile können ausgeschleudert werden. Das Anhängergespann kann dabei ins Schleudern kommen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Sichern Sie die Ladung vor jeder Fahrt und kontrollieren Sie die Ladungssicherung.

Fahren mit ungesicherter, nicht abgespannter Flach-/Hochplane und nicht geschlossener Hochplane bzw. nicht ordnungsgemäß montiertem Universalträger (faltos Zubehör)

- Planen und Spriegelteile bzw. der Universalträger können sich lösen und durch Windlast in den Gegen- und Nachfolgeverkehr fliegen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt oder getötet werden können. Gegenstände können beschädigt werden.
- Schließen Sie die zu öffnenden Planenteile mittels aller Verschlüsse. Spannen Sie die Hochplane wie auch die Flachplane immer korrekt ab. Tauschen Sie defekte Planenschnüre aus. Überprüfen Sie regelmäßig den Festsitz aller Verschraubungen des Hochspriegels bzw. des Universalträgers sowie alle Sicherungselemente des Hochspriegels.



Warnung!

Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu schweren Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen können. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.

Bedienung des Faltmechanismus

- Es besteht Quetschgefahr während der Ausführung des Faltmechanismus sowie Verletzungsgefahr an den maschinell bedingt vorliegenden Schnittkanten sowie an Ecken und Kanten, welche sich am Anhänger wie auch an dessen Zubehör befinden. Zudem besteht die Gefahr, dass der Anhänger kippen kann, sofern die Reihenfolge der Arbeitsschritte nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit vorsorglich immer Schutzhandschuhe, wenn Sie den Anhänger bedienen. Befolgen Sie die ordnungsgemäße Reihenfolge des Faltmechanismus.

Allgemeine Bedienung, Montage und Wartung des Anhängers und Zubehörs sowie der Ersatzteile

- Es besteht Verletzungsgefahr an den herstellungsbedingt vorliegenden Schnittkanten sowie an Ecken und Kanten, welche sich am Anhänger wie auch an dessen Zubehör- oder/und Ersatzteilen befinden.
- Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit vorsorglich immer Schutzhandschuhe, wenn Sie den Anhänger bedienen, warten und/oder Zubehör-/Ersatzteile montieren.

3. Sicherheitshinweise für den Anhängerbetrieb

Bewegen des Anhängers im zusammengefalteten Zustand

- Der Anhänger kann beim Schieben/Ziehen kippen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt werden können. Der Anhänger und/oder Gegenstände können beschädigt werden.
- Den Anhänger im zusammengefalteten Zustand nur rückwärts rangieren. Agieren Sie dabei mit entsprechender Vorsicht. Ein vorwärts Rangieren des zusammengefalteten Anhängers ist nur mit vollständig ausgeklappter Deichsel gestattet.

Schnee, Eis oder Wasseransammlungen auf der Flach- oder Hochplane beim Abstellen oder Lagerung

- Bei Fahrtantritt können sich Schnee, Eis oder Wasseransammlungen lösen. Dies führt zu Unfällen, bei denen Personen verletzt werden können. Der Anhänger und/oder Gegenstände können beschädigt werden.
- Entfernen Sie vor Fahrtantritt Schnee-/Eisplatten und Wasseransammlungen von der Plane.

Betreten der Kotflügel, Lagerung von Gegenständen auf dem Kotflügel

- Der Kotflügel knickt ab und Personen können stürzen und sich verletzen. Der Anhänger und/oder Gegenstände können beschädigt werden.
- Betreten Sie die Kotflügel nicht. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Kotflügel ab.

Betreten der Räder, der Bordwände und der Deichsel / Abstellen, Transport oder Lagerung von Gegenständen auf den Bordwänden und/oder der Deichsel

- Die Person kann stürzen und sich dabei verletzen. Der Anhänger und/oder Gegenstände können beschädigt werden.
- Betreten Sie die Räder, die Bordwände und die Deichsel nicht.



Achtung!

Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.

Der Anhänger wird im beladenen Zustand abgestellt

- Eine Lagerung im beladenen Zustand kann eine Beschädigung an Rädern und Achsen zur Folge haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger nur kurzzeitig hohen Lasten ausgesetzt ist.

Der Anhänger wird beim Abstellen bzw. Lagern Staunässe ausgesetzt

- Staunässe bewirkt ein Aufquellen des Holzbodens bis hin zur Schimmelbildung bzw. bis zum Verfaulen des Holzes.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger nicht dauerhaft der Witterung und Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

4. Vor Inbetriebnahme

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des FALTOS Anhängers unbedingt die nachfolgenden Bedienungs- und Sicherheitshinweise. Achten Sie besonders beim Hantieren an beweglichen Teilen auf mögliche Verletzungsgefahren durch Quetschen, raue Oberflächen oder Ecken und Kanten. Die Verwendung geeigneter Schutzhandschuhe wird empfohlen.

4.1 Entfernen der Transportverpackung und entladen



Im Folgenden wird anhand einer Fotodokumentation das Entfernen der Transportverpackung sowie das Entladen von der Palette beschrieben. Es ist wichtig, dass Sie die aufgezeigten Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge durchführen, um das Kippen des Anhängers während des Entladens zu vermeiden.

01 / Vorbereitung

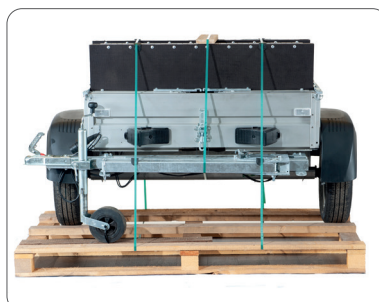
- Für das Entladen des Anhängers von der Palette werden zwei Personen benötigt.
- Stellen Sie die Palette mit dem FALTOS auf einen ebenen, festen und waagerechten Untergrund.
- Wählen Sie für das Entpacken des Anhängers einen Ort mit ausreichend Platz. Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Ortes, dass der Anhänger mit ausgeklappter Deichel nach vorne von der Palette gezogen werden muss.

02 / Entfernen der Transportverpackung

- Entfernen Sie alle Bretter, die ggf. als Transportsicherung an der Palette befestigt sind. Nutzen Sie hierfür einen entsprechenden Schraubenzieher oder Akkuschauber.



- Entfernen Sie die Folie vom Anhänger.



4. Vor Inbetriebnahme

- Entfernen Sie die Transportsicherungsbänder, mit denen der Anhänger an der Palette befestigt ist.



- Kippen Sie den Anhänger leicht nach hinten und heben das Stützrad aus der Halterung. Achten Sie darauf, dass der Anhänger dabei nicht nach hinten umfällt. Während eine Person vorne das Stützrad aus der Halterung hebt, muss eine zweite Person sicherheitshalber den Anhänger von hinten halten.



03 / Ausklappvorgang Deichsel (siehe auch Kapitel 4.2 Faltmechanismus)

- Entsichern Sie den Klappstecker an der Deichsel und ziehen diesen aus dem Bolzen. Anschließend ziehen Sie den Bolzen aus der Deichsel.

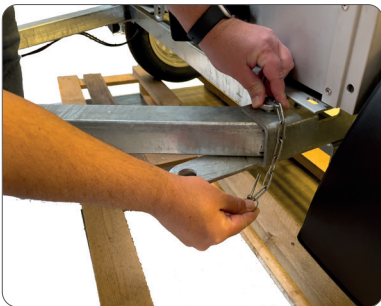


4. Vor Inbetriebnahme

- Klappen Sie die Deichsel auf, bis diese vollständig entfaltet ist. Während eine Person vorne den Ausklappvorgang durchführt, muss eine zweite Person sicherheitshalber den Anhänger von hinten halten.



- Führen Sie das freie Ende der Deichsel in die dafür vorgesehene Halterung am Anhänger. Stecken Sie den Bolzen ein. Sollte der Bolzen nicht leichtgängig in die Vorrichtung gesteckt werden können, vergewissern Sie sich, dass die Deichsel richtig ausgerichtet ist. Gegebenenfalls etwas an der Deichsel rütteln. Den Bolzen mit Klappstecker fixieren und Klappstecker sichern.



04 / Entfernen von der Palette

- Ziehen Sie den Anhänger langsam und vorsichtig nach vorne von der Palette. Beachten Sie, dass das Ziehen des Anhängers von der Palette nur mit ausgeklappter Deichsel gestattet ist. Entfernen Sie anschließend die Transportsicherung zwischen den Bodenplatten des Anhängers.



4. Vor Inbetriebnahme

05 / Entsorgen der Verpackung

- Die Verpackung muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden. Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

06 / Vor dem Aufbau

- Der Anhänger ist jetzt vollständig ausgepackt und entladen. Für den weiteren Aufbau des Anhängers beachten Sie bitte die folgenden Ausführungen und Sicherheitshinweise.

4.2 Der Faltmechanismus



Im Folgenden wird anhand einer Fotodokumentation das Ausfalten des FALTOS dargestellt. Es ist wichtig, dass Sie die aufgezeigten Arbeitsschritte immer in der angegebenen Reihenfolge durchführen, um das Kippen des Anhängers während des Aufbaus zu vermeiden.

01 / Vorbereitung

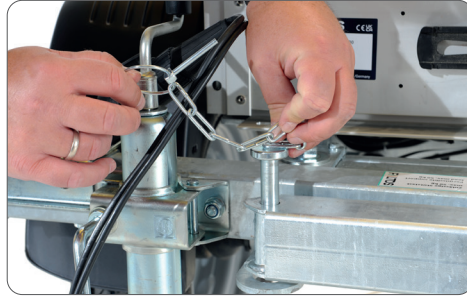
- Stellen Sie den FALTOS auf einen ebenen, festen und waagerechten Untergrund.
- Wählen Sie für den Aufbauvorgang des Anhängers einen Ort mit ausreichend Platz. Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Ortes, dass der Anhänger im entfalteten Zustand eine Gesamtlänge von 3,71 cm hat.
- Nehmen Sie die Keile aus den Vorrichtungen an der vorderen Bordwand und schieben diese unter die Räder, um den Anhänger gegen Wegrollen zu sichern.



4. Vor Inbetriebnahme

02 / Ausklappvorgang Deichsel

- Entsichern Sie den Klappstecker an der Deichsel und ziehen diesen aus dem Bolzen. Anschließend ziehen Sie den Bolzen aus der Deichsel.



- Klappen Sie die Deichsel auf, bis diese vollständig entfaltet ist.



- Führen Sie das freie Ende der Deichsel in die dafür vorgesehene Halterung am Anhänger.



4. Vor Inbetriebnahme

- Stecken Sie den Bolzen ein. Sollte der Bolzen nicht leichtgängig in die Vorrichtung gesteckt werden können, vergewissern Sie sich, dass die Deichsel richtig ausgerichtet ist. Gegebenenfalls etwas an der Deichsel rütteln. Den Bolzen mit Klapptecker fixieren und Klapptecker sichern.



03 / Entfalten des vorderen Aufbaus



Achtung!

Es ist wichtig, dass Sie immer zuerst die vordere Bordwand ausklappen, da der Anhänger ansonsten nach hinten kippen könnte..

- Entsichern Sie die beiden Klapptecker an der vorderen Bordwand (links und rechts) und ziehen diese aus den Bolzen. Anschließend ziehen Sie die Bolzen aus der Bordwandhalterung.

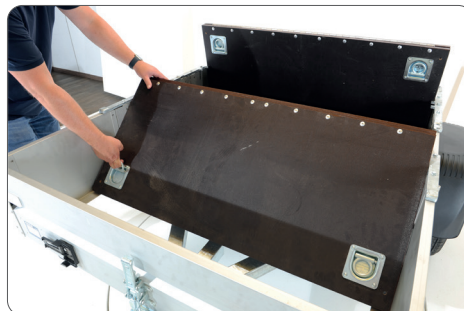


- Entfalten Sie die vordere Bordwand vollständig. Achten Sie darauf, dass sich der Verschluss der Sicherung an der Stirnseite beim Entfalten nicht verklemmt. Um dies zu vermeiden, heben Sie die vordere Bordwand beim Ausklappen leicht an. Die Sicherung an der Stirnseite noch nicht einhängen oder schließen, da im nächsten Schritt zunächst die Bodenplatten ausgeklappt werden.

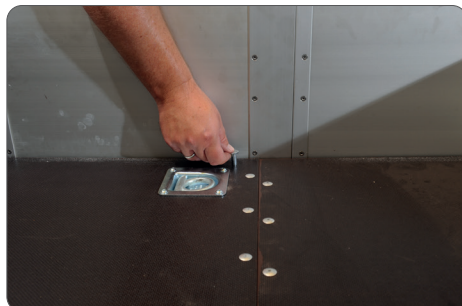


4. Vor Inbetriebnahme

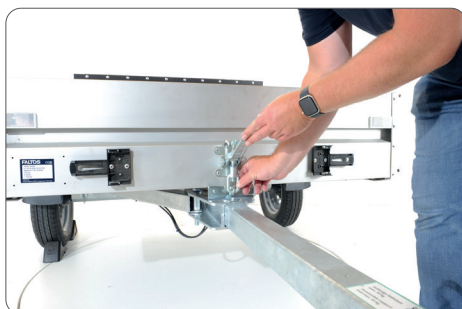
- Entfalten Sie die vordere Bodenplatte und lassen diese vorsichtig in die waagrechte Position gleiten. Nutzen Sie die Verzurrösen, um die Bodenplatte dabei zu halten und zu bewegen. Sollte dies nicht leichtgängig funktionieren, vergewissern Sie sich nochmals, dass die vordere Bordwand vollständig ausgeklappt ist. Ggf. drücken Sie die seitlichen Bordwände erneut leicht von innen nach außen.



- Setzen Sie die 4 Bolzen in die Bodenplatte ein und sichern diese mit den Klapenstecker.



- Hängen Sie die Sicherung an der Stirnseite des Anhängers ein und schließen Sie diese, um den vorderen Aufbau des Anhängers zu fixieren. Kontrollieren Sie, ob der Verschluss ordnungsgemäß arretiert ist. Der Aufbau darf sich zur Deichsel nicht mehr verschieben lassen. Die Spannung des Hebels kann durch drehen der Öse ggf. entsprechend nachjustiert werden.

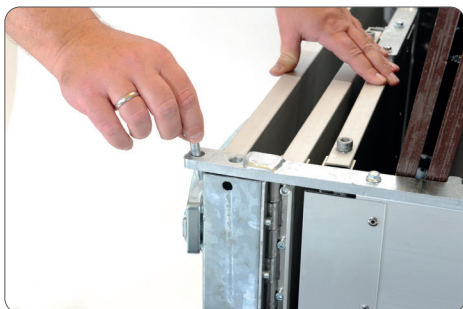


4. Vor Inbetriebnahme

04 / Entfalten des hinteren Aufbaus

Das Ausklappen des hinteren Aufbaus folgt im Wesentlichen den gleichen Schritten wie beim vorderen Aufbau.

- Entsichern Sie die beiden Klappstecker an der hinteren Bordwand (links und rechts) und ziehen diese aus den Bolzen. Anschließend ziehen Sie die Bolzen aus der Bordwandhalterung.



- Entfalten Sie die hintere Bordwand vollständig.



- Entfalten Sie die hintere Bodenplatte und lassen diese vorsichtig in die waagrechte Position gleiten. Nutzen Sie die Verzurrösen, um die Bodenplatte dabei zu halten und zu bewegen. Sollte dies nicht leichtgängig funktionieren, vergewissern Sie sich nochmals, dass die hintere Bordwand vollständig ausgeklappt ist. Ggf. drücken Sie die seitlichen Bordwände erneut leicht von innen nach außen.



4. Vor Inbetriebnahme

- Setzen Sie die 4 Bolzen in die Bodenplatte ein und sichern diese mit dem Sicherungsstecker.



05 / Gesamtaufbau kontrollieren

- Kontrollieren Sie abschließend noch einmal, ob Sie alle Arbeitsschritte ordnungsgemäß durchgeführt haben.
- Vergewissern Sie sich insbesondere, dass alle 8 Bolzen in der Bodenplatte sowie der große Bolzen in der Deichsel an der vorgesehenen Position eingesteckt und gesichert sind.

Um den Anhänger wieder zusammenzufalten, führen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durch. Beim Zusammenfalten bzw. im zusammengefalteten Zustand ist zudem darauf zu achten, dass die Ösen der Bodenplatte flach anliegen und die Bodenplattenposition leicht zur Mitte geneigt ist. Ein Überdehnen oder Überbiegen der Scharniere ist zu vermeiden.

Beim Rangieren des Anhängers im zusammengefalteten Zustand beachten Sie zudem die entsprechenden Sicherheitshinweise.

4. Vor Inbetriebnahme

4.3 Zulassung



Für die Teilnahme im Straßenverkehr muss der Anhänger zugelassen sein. Zudem ist für das Fahren mit Anhängern, je nach Land, ein entsprechender Führerschein erforderlich.

Der FALTOS hat eine EU-Typengenehmigung (e1*2018/858*00340*00) und benötigt damit für die Zulassung keine extra TÜV-Einzel-Abnahme. Zusammen mit Ihrem FALTOS bzw. separat per Post werden Ihnen von uns folgende Unterlagen für die Erstzulassung zugesendet:

1. Die EU-Übereinstimmungsbescheinigungen Teil 1 und Teil 2
2. Die Rechnung zu Ihrem Anhänger mit der Fahrzeugidentifikationsnummer zum Nachweis des Erwerbs des Anhängers und der rechtmäßigen Eigentümerschaft.
3. Ein zusätzliches Schreiben von uns, in dem die Fabrikneuheit des Anhängers und die bisherige Nichtzulassung von uns bestätigt wird.

Aus diesen Unterlagen erstellt dann die Zulassungsstelle die Zulassungsbescheinigungen Teil 1 (Fahrzeugschein) und Teil 2 (Fahrzeugbrief).

Zudem nötig für eine Zulassung in Deutschland ist:

- Versicherungsbestätigung
- Personalausweis
- Ggfls. Vollmachten, falls der zukünftige Fahrzeughalter nicht selbst die Zulassung vornimmt

Bitte nehmen Sie die Zulassung erst vor, wenn Sie Ihren Faltos-Anhänger erhalten haben.

Leider verlangen einige Zulassungsbehörden in Deutschland für die Zulassung zusätzlich eine FIN-Bestätigung entweder vor Ort (durch Vorfahren des Anhängers bei der Zulassungsstelle) oder durch einen anerkannten Prüfer. Dies wird individuell von den Zulassungsbehörden gehandhabt und kann von uns leider nicht beeinflusst werden.

Ihr Faltos Anhänger kann wie von Ihnen gewünscht mit und ohne faltbare Hochgestellplane ausgestattet werden. Damit Sie flexibel alle Varianten fahren dürfen, achten Sie bitte darauf, dass Ihre Zulassungsstelle bei der Erstzulassung die möglichen Varianten in die Zulassungsbescheinigung Teil 1 im Punkt 22 einträgt. Hierzu können die Formulierungen aus Punkt 53 unserer EG-Übereinstimmungsbescheinigung Teil 2 Sonstiges 52 Anmerkungen entnommen werden. Jede Zulassungsstelle ist jedoch Herrin dieses Verfahrens und kann von uns nicht direkt beeinflusst werden.

Zulassung des Anhängers im Ausland: Auf der Grundlage der Ihnen übermittelten EU-Übereinstimmungserklärungen Teil 1 und Teil 2 kann für den FALTOS auch in allen anderen EU-Staaten eine Zulassung erfolgen. Dennoch gelten vorrangig in allen Staaten nationale gesetzliche Bestimmungen. Sie sollten sich daher ausdrücklich über landesspezifische Bestimmungen informieren.

5. Inbetriebnahme

5.1 Vor jeder Fahrt prüfen



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können. Überprüfen Sie Ihren Anhänger vor jeder Fahrt. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Der Anhänger ist nur im vollständig ausgefalteten Zustand fahrbereit. Der Anhänger ist demzufolge nicht im zusammengefalteten oder halb ausgeklappten Zustand fahrbereit, da hierdurch die Betriebserlaubnis erlischt! Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger ordnungsgemäß aufgebaut ist (siehe 4.2 Der Faltmechanismus). Es ist darauf zu achten, dass alle Bolzen, Splinte und Verschlüsse ordnungsgemäß angebracht und gesichert sind!
- Bei Erstinbetriebnahme: Reifenfülldruck prüfen - je nach Beladung, ist es empfehlenswert den Luftdruck zwischen 2,0-2,8 bar anzupassen. Nach der ersten Fahrt bzw. nach ca. 50 km, müssen alle Radmutter nachgezogen werden!
- Vor Beginn der Fahrt muss der Fahrer sich von dem einwandfreien Zustand des Anhängers und der Ladung vergewissern. Folgende Checkliste muss vor jeder Fahrt durchgegangen werden:
 - Kupplung - ist richtig eingerastet?
 - Stützrad - ist hochgezogen?
 - Bremskeile - entfernt und sicher verstaut?
 - Stecker Elektrik - ist fest verbunden?
 - Beleuchtung - funktioniert?
 - Bordwände/Heckklappe – sind hochgeklappt und verschlossen?
 - Reifenluftdruck – ist vorschriftsmäßig?
 - Ladung – richtig verteilt? kein Übergewicht? richtig gesichert?

5. Inbetriebnahme

5.2 An- und Abkuppeln des Zugfahrzeuges

**Gefahr!**

Die Stützlast muss nach unten gerichtet sein. Die maximale Stützlast von 50 kg darf nicht überschritten werden! Sie dürfen den Anhänger nur im leeren Zustand an das Zugfahrzeug ankuppeln bzw. vom Zugfahrzeug abkuppeln.

Ankuppeln an das Zugfahrzeug

1. Justieren Sie die Höhe der Kupplung am Anhänger mit Hilfe des Stützrades.
2. Kuppeln Sie den Anhänger an das Zugfahrzeug.
3. Stützrad vor Fahrtbeginn ganze noch oben kurbeln (auf die Kerben des Stützrades unten achten) und das Stützrad gut handfest anziehen und mit dem Klemmhalter in obiger Position befestigen.
4. Schließen Sie den elektrischen Stecker an die Steckdose des Zugfahrzeugs an.

Ankuppeln an das Zugfahrzeug

1. Stellen Sie sicher, dass Sie zum Abkuppeln eine ebene, tragfähige und waagerechte Stelle ausgesucht haben.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie beim Abkuppeln den Straßenverkehr nicht stören. Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab und ziehen Sie den Zündschlüssel.
3. Sichern Sie den Anhänger mit den Bremskeilen an den Rädern.
4. Ziehen Sie den Stecker von der Steckdose des Zugfahrzeuges ab.
5. Kurbeln Sie das Stützrad herunter, so dass die Kupplung entlastet wird.
6. Öffnen Sie die Kupplung und entkoppeln Sie den Anhänger vom Zugfahrzeug.

5. Inbetriebnahme

5.3 Be- und Entladen des Anhängers



Gefahr!

Beachten Sie folgende Hinweise beim Be- und Entladen des Anhängers:

- Sie dürfen den Anhänger nur beladen, wenn dieser an das Zugfahrzeug angekuppelt ist.
- Beim Beladen muss der Anhänger auf einem ebenen, festen und waagerechten Untergrund stehen.
- Achten Sie auf die Verteilung der Ladung. Das Ladungsgewicht muss sich auf die Achse konzentrieren. Den Anhänger im hinteren Bereich nicht überladen. Den Anhänger im vorderen Bereich etwas mehr als im hinteren Bereich beladen.
- Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden. Standardmäßig ist das zulässige Gesamtgewicht des FALTOS 750 kg. Beachten Sie die Verringerung des zulässigen Gesamtgewichts, sofern Sie Ihren Anhänger abgelastet haben.
- Die maximale Stützlast (50 kg) darf nicht überschritten werden.
- Die Ladung muss gegen Verrutschen gesichert sein. Die Ladung muss so gesichert sein, dass sie auch in extremen Fahrsituationen (Vollbremsung, Ausweichmanöver o.ä.) nicht verrutscht oder sich löst. Bei Schüttgut, Laub oder Gras sichern Sie die Ladung mit einer Abdeckplane oder Netz.
- Ladehilfsmittel befestigen und sichern.
- Zum Verzurren verwenden Sie die Ösen an der Ladefläche.
- Die Ladung darf nicht über die Bordwände hinausragen.
- So beladen, dass der Schwerpunkt der Ladung tief liegt.

6. Elektrische Anlage, Steckerbelegung

Ihr Anhänger ist mit einem 13-poligen Stecker ausgerüstet. Benutzen Sie einen Adapter falls der Steckeranschluss des Zugfahrzeugs nicht zum Stecker des Anhängers passt.



Abbildung: Steckerbelegung

Pol	Verbraucher	DIN-Nr.	Kabelfarbe
1	Blinker links	L	gelb
2	Nebelschlussleuchte	54g	blau
3	Masse für Kontakte 1 bis 8	31	weiß
4	Blinker rechts	R	grün
5	Schlussleuchte, Kennzeichenbeleuchtung rechts	58R	braun
6	Bremsleuchten	54	rot
7	Schlussleuchte, Kennzeichenbeleuchtung links	58L	schwarz
8	Rückfahrleuchte	1	grau
9	Stromversorgung (Dauerpuls)	4	braun/blau
10	Ladeleitung	6	braun/rot
11	frei		rot/weiß
12	frei		weiß
13	Masse für Kontakt 9-13	3	schwarz/weiß

Tabelle: Steckerbelegung

7. Reinigung und Pflege

- Um den Werterhalt und die Fahrtüchtigkeit des Anhängers zu sichern, müssen Sie den Anhänger nach jeder Fahrt auf Verschmutzungen überprüfen und gegebenenfalls reinigen. Reinigen Sie das Fahrzeug mit Wasser. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie zusätzlich ein geeignetes Reinigungsmittel verwenden.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Kontakt mit Salz, ätzende Säuren oder Dünger. Waschen Sie den Anhänger nach jedem Einsatz mit aggressiven Medien.
- Nach Fahrten im Winter, bei Streusalz oder anderen ähnlichen Gegebenheiten, den Anhänger sofort außen und innen ausgiebig und sorgfältig mit Wasser reinigen. Weißrost bildet sich auf Zinkoberflächen, wenn diese durch permanente Nässe korrodieren oder Chloriden ausgesetzt sind, wie sie in Streusalzmitteln vorkommen.
- Rückleuchten und Beleuchtungselemente müssen stets intakt, frei und sauber sein. Regelmäßig waschen oder reinigen.
- Vor und nach dem Einsatz, sind alle Teile und Flächen auf Verschmutzung und Beschädigungen zu überprüfen. Gegebenenfalls zu reinigen oder auszutauschen.
- Durch dauerhafte Verschmutzungen und Beschädigungen werden die Fahrsicherheit und der Werterhalt beeinträchtigt.
- Je nach Bedarf (ca. 1 x im Jahr) Scharniere säubern und anschließend mit einem Schmierspray warten. Ebenso ist hierbei der Anhänger optisch auf Beschädigungen zu prüfen.

8. Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an die:

faltos GmbH
info@faltos.de
www.faltos.de

Bitte achten Sie auch folgende Hinweise:

- Reparaturen dürfen nur in Fachbetrieben vorgenommen werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden.
- Es sind keine Umbauten am Anhänger zulässig.

9. Inspektion/ Wartungsintervalle

Bei Fahrzeugübergabe, dann mindestens jährlich wiederholen.

Fahrzeug-Baugruppe	zu prüfen	auszuführende Arbeit
Bereifung	Luftdruck prüfen	wenn nötig anpassen
Bereifung	Sichtprüfung	wenn beschädigt oder porös wechseln
Bereifung	Profiltiefe mind. 1,6mm	wenn geringer wechseln
Bereifung	Rundlauf prüfen	wenn nötig wuchten
Aufbau	Scharniere	schmieren
Beleuchtung	Lampen	wenn nötig instand setzten
Beleuchtung	Steckverbindungen	wenn nötig wechseln
Beleuchtung	Kabel	wenn nötig wechseln
Rückstrahler	Sichtprüfung	wenn beschädigt wechseln



10. Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma faltos GmbH und/oder der Hersteller übernimmt keine Entsorgung.



11. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der faltos GmbH.

12. EG-Konformitätserklärung



Der Hersteller / Inverkehrbringer

matev GmbH

Nürnberger Straße 50

90579 Langenzenn

Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

FALTOS - der faltbare Anhänger (Fahrgestellnummer gem. Typenschild)

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt: **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Name der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Georg Hemmerlein

Ort: Langenzenn

Datum: 10.10.2023



Georg Hemmerlein
Geschäftsführer

